



Einladung zur Sonntagswanderung

am 01. Mai 2016

von Haslach nach Wolfach



Die Ortsgruppe Rottweil lädt Mitglieder und Gäste zur Wanderung im Kinzigtal auf den Spuren des Pfarrers, Historikers, Politikers und Erzählers Heinrich Hansjakob ein.



Vom Kapuzinerkloster aus führt der Weg durch das historische Städtchen Haslach am herrschaftlichen Alterssitz von Heinrich vorbei und steigt dann kräftig den Kreuzweg zum »Heiligen hoch. Über die »Sandhaashütte« wird der erst 2014 errichtete Urenkopfturm in 530m Höhe erreicht. Bei gutem Wetter hat man vom Turm aus eine phantastische Rundschau.

Auf Wald- und Wiesenwegen oberhalb des Kinzigtales, vorbei am Rotweinbänke, Bannstein und idyllisch gelegenen Höfen, ergeben sich immer wieder schöne Ausblicke.

Nach stetigem Abstieg auf guten Wegen, wird das »Bergbaumuseum Erzpoche« in Hausach-Dorf erreicht, das zur gemütlichen Rast einlädt.



Am Ortsende von Hausach führt ein kurzer Anstieg zur Ruine des ehem. Zollhäusle-Turms hoch. Weiter geht es auf dem Bäumensteinweg zum Wolfacher Ortsteil Kirnbach hinunter.

Nochmals führt ein kurzer Anstieg zum Schmittengrundpfad hoch, der sich am Steilhang entlang bis nach Wolfach hinschlängelt.

Gesamtaufstieg 720m, Abstieg 677m. Reine Gehzeit ca. 5 Stunden. Strecke ca. 17 Km. Eine gute Kondition und Trittsicherheit ist erforderlich.



Alternativ wird eine sehr schöne Genusswanderung mit 3 Stunden reine Gehzeit und 300m Höhenunterschied angeboten. Diese Rundwanderung beginnt in Haslach, führt durch blühende Obstbaumwiesen im Wechsel mit Waldwegen ins idyllisch Hofstetten, weiter zur Grabkapelle des Heinrich Hansjakob, vorbei Waldsee und zurück ins historische Städtle.

Für beide Wanderungen sind gutes Schuhwerk, Getränke und Tagesvesper erforderlich. Wanderstöcke sind hilfreich.

Die Schlusseinkehr ist im Gasthof »Pflug« in Vorderlehengericht

Abfahrt:

Brunnentäle; 7:40 Uhr; Stadthalle: 7:50 Uhr;

Heliosklinik: 7:55 Uhr; Zimmern 8:00 Uhr

Rückkehr gegen 19:30 Uhr



Wanderführer sind Helga Enderle, Helga Peiker und Marlis Bauer
Anmeldung bitte im Schweizer Lädle am Schwarzen Tor.

Fahrpreis Mitglieder: 16,00 €, Nichtmitglieder 21,00 € -----weitere Bilder auf Folgeseiten



Rudolfus-Kapelle »Zum Heiligen Brunnen«



Sandhaasen-Hütte

Der Aussichtsturm URENKOPF

Zahlen, Daten, Fakten

Das Turmbauwerk besteht aus 4 senkrechten Hauptstützen aus Douglasienstämmen, beidseitig ergänzt durch ein V-förmig angeordnetes Strebenpaar ebenfalls aus Douglasienstämmen. Die Stämme sind in einer 90cm dicken Stahlbetonfundamentplatte eingespannt. Aufgrund der Turmhöhe sind die Stämme auf ca. 2/3 der Höhe gestoßen. Die Stämme sind mit Horizontalrahmen und Diagonalverbänden aus feuerverzinktem Stahl verbunden und ausgesteift. Zur Optimierung der Lebensdauer sind die tragenden Bauteile aus Holz ausschließlich stehend angeordnet und darüber hinaus kesseldruckimprägniert.

Die Treppenanlage besteht aus Treppenwangen aus U-Stahl mit engmaschigen Gitterroststufen. Die Längsachse der Turm- und Treppenkonstruktion ist auf die Haslacher Stadtmitte ausgerichtet. Von jedem Zwischenpodest aus bietet sich freier Ausblick ohne Einschränkung durch Konstruktionsteile. Die geräumige Aussichtsplattform erlaubt einen ungehinderten 360°-Rundblick.

Der Name Urenkopf:

Urenkopf, Urenwald: Ursprünglich Murenwald (18. Jahrhundert), was soviel wie mooriger, sumpfiger Wald bedeutet – Mittelhochdeutsch muor = Sumpf, Morast. Der „Kopf“ ist die Spitze bzw. der Gipfel dieses Berges mit dem Murenwald. Die Darstellung Haslachs von 1688 zeigt sehr schön wie wenig bewaldet Haslachs Hausberg im 17. und 18. Jahrhundert war.



Abmessungen:

- Höhe der Plattform über Gelände 32,95 m
- Gesamthöhe des Aussichtsturmes 34,05 m
- Gesamthöhe inkl. Fahnenmast ca. 40,00 m
- Vollgeschosse 12 St.
- Anzahl der Treppenstufen 183 St.
- Größe der Aussichtsplattform 43 m²

Technische Daten:

Fundamente

- Stahlbetonfundament 80 m³
- Verbaute Betonmenge 70 m³
- Betonstahl 6 t

Holzkonstruktion

- Douglasien-Stammholz 65 m³
- Douglasien-Schnittholz 2 m³
- Stammlängen 22 + 11 m

Stahlkonstruktion

- Konstruktions- und Verbindungsstahl 21 t
- Treppen- und Geländerkonstruktion 18 t

Beteiligte Firmen (Auswahl):

Entwurf und Werkplanung

- wwg-architekten, Biberach

Tragwerksplanung

- Ingenieurbüro Scherer, Haslach

Erd- und Stahlbetonarbeiten

- Herbert Hansmann GmbH, Haslach

Holz- und Stahlbauarbeiten

- Holzbau Langenbach GmbH, Lahr, mit Bucher Metallbau GmbH, Seelbach





Rotwein-Bänkle



Bannstein



Bergbaumuseum Erzpoche in Hausach-Dorf



Blick aufs Ziel Wolfach

Wanderziel der Genußwanderer

